

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII

I. STEUERLICHES ERGEBNIS AUS DEM HANDELSRECHTLICHEN ERGEBNIS ABLEITEN	1
1. Maßgeblichkeitsprinzip	1
2. Zweistufige Gewinnermittlung	3
2.1 Gewinn aus der Handelsbilanz steuerrechtlich	3
2.2 Außerbilanzielle Korrekturen	4
2.2.1 Nicht abziehbare Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 und 7 EStG	4
2.2.2 Gewerbesteuer	7
2.2.3 Mitgliedsbeiträge und Spenden	7
3. Verluste, Rückträge und Verlustvorträge	7
II. DATENSÄTZE FÜR DAS VERFAHREN ZUR ELEKTRONISCHEN ÜBERMITTLUNG VON JAHRESABSCHLÜSSEN NACH DEM EINKOMMENSTEUERGESETZ ABLEITEN	9
1. Verfahrensrechtliche Vorschriften	9
1.1 Gesetzliche Ausgangslage	9
1.2 Anwendungstaxonomie	9
1.3 Übermittlungsumfang	10
1.4 Folgen bei unvollständiger oder ausbleibender Übermittlung	10
2. Konten im Sinne der Taxonomie	10
III. DEN ZU VERSTEUERNDEN GEWINN NACH DEN INDIVIDuellen GEWINNERMITTLUNGSArten BESTIMMEN	13
1. Einkünfte und Sachverhalte den Einkunftsarten zuordnen	13
1.1 Einkunftsarten	13
1.2 Einkünfte aus Gewerbebetrieb	13
1.3 Einkünfte aus selbständiger Arbeit	14
2. Gewinn-/Überschusseinkunftsarten	16
2.1 Umfang der Gewinneinkunftsarten	16
2.2 Umfang der Überschusseinkünfte	16
2.3 Subsidiaritätsprinzip	16
2.4 Schema zur Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	17
3. Gewinnermittlungsmethoden	17
3.1 Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich	17
3.2 Einnahmen-Überschussrechnung	18
3.2.1 Grundlagen	18
3.2.2 Betriebseinnahmen	18
3.2.3 Betriebsausgaben	19

	Seite
3.2.4 Zu- und Abflussprinzip des § 11 EStG	19
3.2.4.1 Grundfälle	19
3.2.4.2 Zehn-Tage-Regel	20
3.2.4.3 Zahlungen für Nutzungsüberlassungen	20
3.2.4.4 Beispiel zur Einnahmen-Überschussrechnung	21
3.3 Übergang von Einnahmen-Überschussrechnung zum Bestandsvergleich	22
3.3.1 Allgemeines	23
3.3.2 Bilanzposten, die keine Korrekturen veranlassen	23
3.3.3 Bilanzposten, die eine Korrektur veranlassen	24
3.3.4 Besteuerungszeitpunkt	26
3.3.5 Wechsel zur Einnahmen-Überschussrechnung	26
3.3.6 Bindung nach Wechsel der Gewinnermittlungsart	26
3.3.7 Beispiel zum Wechsel der Gewinnermittlungsart	26
4. Gewinnermittlungszeiträume	31

IV. DAS KÖRPERSCHAFTLICH ZU VERSTEUERNDE EINKOMMEN, DIE FESTZUSETZENDE KÖRPERSCHAFTSTEUER SOWIE DIE ABSCHLUSSZAHLUNG UND ERSTATTUNG DER KÖRPERSCHAFTSTEUER BERECHNEN

33

1. Anwendungsbereiche der Körperschaftsteuer	33
2. Zu versteuerndes Einkommen	34
2.1 Ausgangsgröße handelsrechtlicher Jahresüberschuss	34
2.2 Außerbilanzielle Korrekturen	35
2.2.1 Außerbilanzielle Ermittlung mit dem Ausgangswert Jahresergebnis	35
2.2.2 Nicht abzugsfähige Aufwendungen	36
2.2.3 Spendenabzug	39
2.2.4 Verdeckte Gewinnausschüttungen	41
2.2.5 Verdeckte Einlagen	43
2.2.6 Beteiligung an anderen Kapitalgesellschaften	44
3. Verluste, Rückträge und Verlustvorträge	46
4. Tarifbelastung	48
4.1 Körperschaftsteuertarif-Belastung	48
4.2 KSt-Guthaben	48
5. Steuerliches Einlagekonto	48
6. Steuerberechnung zum Zwecke der Rückstellungsbildung oder zur Ermittlung eines Erstattungsanspruchs	49
6.1 Festzusetzende Körperschaftsteuer	49
6.2 Abschlusszahlung/Erstattung	50
6.3 Rückstellung/Erstattungsanspruch	50

V. REGELUNGEN DES KÖRPERSCHAFTSTEUERRECHTS UND DES EINKOMMENSTEUERRECHTS IN ABHÄNGIGKEIT VON DER RECHTSFORM EINES UNTERNEHMENS ERLÄUTERN

53

1. Unterschiede von Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Genossenschaften und Kapitalgesellschaften	53
1.1 Gesellschaft bürgerlichen Rechts	53
1.2 Offene Handelsgesellschaft	54
1.3 Kommanditgesellschaft	55
1.4 Stille Gesellschaft	57

	Seite
1.5	58
1.6	59
1.7	60
2.	60
2.1	60
2.2	63
3.	64
VI. DIE GEWERBESTEUERLICHE BEMESSUNGSGRUNDLAGE ENTWICKELN UND FÜR DIE GEWERBESTEUERERKLÄRUNG AUFBEREITEN SOWIE DIE GEWERBESTEUER UND DIE GEWERBESTEUERRÜCKSTELLUNG BERECHNEN	69
1.	69
1.1	69
1.1.1	69
1.1.2	70
1.1.3	72
1.1.4	72
1.2	73
2.	73
2.1	73
2.2	74
2.3	77
3.	81
4.	83
5.	83
6.	84
VII. GESCHÄFTSVORFÄLLE AUF IHRE UMSATZSTEUERLICHE RELEVANZ UND AUF IHRE VORSTEUER PRÜFEN SOWIE DIE UMSATZSTEUERVORANMELDUNGEN UND UMSATZSTEUERERKLÄRUNGEN VORBEREITEN	87
1.	87
2.	89
2.1	89
2.2	91
2.2.1	91
2.2.2	92
2.2.3	93
2.2.4	95
2.2.5	96
2.2.6	98
2.2.7	98
2.2.7.1	99
2.2.7.2	99
2.2.7.3	100
2.2.7.4	101
2.2.7.5	101

	Seite
2.2.7.6 Nutzung und Auswertung bestimmter sonstiger Leistungen im Inland	102
2.2.7.7 Kurzfristige Fahrzeugvermietung zur Nutzung im Drittlandsgebiet	102
2.2.8 Dienstleistungskommission	103
2.2.9 Gleichgestellte sonstige Leistungen	103
2.2.10 Einheitlichkeit der Leistung	104
2.3 Einfuhr von Gegenständen aus dem Drittland	104
2.4 Innergemeinschaftlicher Erwerb	105
2.5 Schwellenerwerber	106
3. Steuerbefreiungen	107
3.1 Wesentliche Steuerbefreiungen	107
3.1.1 Ausfuhrlieferungen und Lohnveredelungen an Gegenständen der Ausfuhr	107
3.1.2 Innergemeinschaftliche Lieferungen	109
3.1.3 Steuerbefreiungen mit Ausschluss des Vorsteuerabzugs	110
3.2 Verzicht auf Steuerbefreiung	110
4. Bemessungsgrundlage für das Entgelt	110
5. Steuersätze	112
5.1 Allgemeiner Steuersatz	112
5.2 Ermäßiger Steuersatz	113
6. Entstehung und Fälligkeit der Steuer	113
6.1 Besteuerung nach vereinbarten Entgelten	113
6.2 Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten	113
7. Steuerschuldner	114
8. Ausstellung von Rechnungen	115
8.1 Vorschriften über die Ausstellung von Rechnungen	115
8.2 Gutschriften	117
8.3 Ausstellen von Rechnungen in besonderen Fällen	117
8.4 Aufbewahrung von Rechnungen	117
9. Steuerberechnung, Besteuerungszeiträume und Einzelbesteuerung	118
9.1 Steuerberechnung	118
9.2 Änderung der Bemessungsgrundlage	118
9.3 Besteuerungsverfahren	119
10. Zusammenfassende Meldung	119
11. Vorsteuerabzug	119
11.1 Abziehbare Vorsteuer	119
11.2 Aufteilung und Ausschluss vom Vorsteuerabzug	120
11.2.1 Ausschluss vom Vorsteuerabzug	120
11.2.2 Unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis und steuerliche Konsequenzen	120
11.3 Berichtigung des Vorsteuerabzugs	121
12. Besteuerung von Kleinunternehmern	123
13. Aufzeichnungspflichten	123
13.1 Umfang	123
13.2 Bedeutung	124
13.3 Vereinfachung	124
13.4 Besondere Aufzeichnung für die Einfuhrumsatzsteuer und Erbsteuer	124

	Seite
14. Besonderheiten der Organschaft	124
15. Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft	125
16. Umsatzsteuer-Voranmeldung	126
VIII. VORSCHRIFTEN ZUM VERFAHRENSRECHT	131
1. Systematik des Verfahrensrechts	131
2. Steuererklärung	131
2.1 Steuerliche Begriffsbestimmungen	131
2.2 Zuständigkeit der Finanzbehörden	134
2.3 Besteuerungsgrundsätze und Beweismittel	136
2.4 Fristen und Termine, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	139
2.5 Anzeige- und Mitwirkungspflichten	142
2.6 Vorschriften zur Abgabe von Steuererklärungen	143
3. Steuerfestsetzung	144
3.1 Begriff des Verwaltungsaktes und Formen der Bekanntgabe von Verwaltungsakten	144
3.2 Form, Arten und Inhalte von Steuerbescheiden	145
3.3 Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung	145
3.4 Vorschriften zur Schätzung von Besteuerungsgrundlagen	146
3.5 Vorschriften zur vorläufigen Steuerfestsetzung	147
3.6 Zeitpunkt der Festsetzungsverjährung	148
3.7 Bestandskraft	149
3.8 Begriff und Wirkung einer Steueranmeldung	149
3.9 Kosten bei besonderer Inanspruchnahme der Finanz- und Zollbehörden	150
3.10 Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	150
4. Steuererhebungsverfahren	151
4.1 Fälligkeit	151
4.2 Stundung, Verrechnungsstundung	152
4.3 Leistungsart, Tag der Zahlung	153
4.4 Erlass	153
4.5 Zahlungsverjährung	153
5. Korrektur von Verwaltungsakten	154
5.1 Offenbare Unrichtigkeiten beim Erlass eines Verwaltungsaktes	154
5.2 Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden	154
5.3 Aufhebung oder Änderung wegen neuer Tatsachen und Beweismittel	155
5.4 Widerstreitende Steuerfestsetzungen und Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden in sonstigen Fällen	156
6. Rechtsbehelfsverfahren/Einspruchsverfahren	157
6.1 Einspruchsfrist	157
6.2 Einlegung des Einspruchs	157
6.3 Prüfung der Zulässigkeitsvoraussetzungen	158
6.4 Aussetzung der Vollziehung	158
6.5 Aussetzung und Ruhen des Verfahrens	158
6.6 Erörterung des Sach- und Rechtsstandes	159
6.7 Fristsetzung	159

	Seite
6.8 Form, Inhalt und Bekanntgabe der Einspruchsentscheidung	159
6.9 Entscheidung über den Einspruch	159
7. Gerichtliches Rechtsbehelfsverfahren	160
7.1 Aufbau und Zuständigkeit der Finanzgerichtsbarkeit	160
7.2 Revision beim Bundesfinanzhof	161

IX. GRUNDLEGENDE NATIONALE UND BINATIONALE VERFAHREN ZUR VERMEIDUNG EINER DOPPELBESTEUERUNG IM ERTRAGSTEUERRECHT GEGENÜBERSTELLEN SOWIE VERFAHREN ZUR VERMEIDUNG EINER DOPPELBESTEUERUNG IM ERTRAGSTEUERRECHT BESCHREIBEN

165

1. Problematik der Doppelbesteuerung aufgrund von Welteinkommensprinzip und Territorialitätsprinzip	165
2. Systematik der beschränkten und unbeschränkten Steuerpflicht	165
2.1 Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	165
2.2 Beschränkte Einkommensteuerpflicht	167
2.3 Systematik der beschränkt steuerpflichtigen Einkünfte in den Grundzügen	167
3. Aufbau und Systematik des OECD-Musterabkommens	168
4. Methoden zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung	170
4.1 Freistellungsmethode durch Doppelbesteuerungsabkommen; Progressionsvorbehalt	170
4.2 Anrechnungsmethoden	171
4.3 Abzugsmethode	171

X. LOHNSTEUER, GRUNDERWERBSTEUER UND GRUNDSTEUER

175

1. Lohnarten nach dem Umfang ihrer Abgabenerhebung	175
1.1 Rechtsgrundlagen	175
1.2 Begriff des Arbeitnehmers und Arbeitgebers	175
1.3 Lohnsteuererhebung	175
1.4 Systematik der Ermittlung der Lohnsteuer	177
2. Steuerpflichtigen Lohn feststellen	178
2.1 Pauschalierung der Lohnsteuer	184
2.2 Pflichten des Arbeitgebers	185
2.3 Haftung des Arbeitgebers	185
2.4 Lohnsteuer-Außenprüfung	185
3. Grundzüge der Grunderwerbsteuer	187
4. Grundzüge der Grundsteuer	187

XI. ÜBUNGSAUFGABEN

191

Stichwortverzeichnis

201